

Paris, Minister, Polizeyamt
Anweisung der Schweiz
aus Frankreich?

3 3427

Mit zwei Polizeyverordnungen vom 19. & 20. Sept. besteht
die eigentl. Minister in Paris die Anweisung der
Schweizer aus Frankreich: einige Anordnungen gestattet
und verlangt Abschwörung eines unzulässigen Handels zur Er-
möglichung der Abreise der gestraften Ausländer unter der
Lehrerschaft. Auf für die Schweiz. Kontrakte in Frankreich
müssen Kontrakte verfasst werden. Da die Anordnungen selbst
sich um gewisse Tage in Kraft treten, so sei die Sache sehr
dringend und sollte werden von Meyen an angeordnet.
Im Eisenhandel mit der Lyonerbahn wurden Eisenbahn-
billards zu salben Preise für diejenigen angeordnet, die
sich angeordnet, welche durch die Schweiz zu führen. Zu-
dem gab ihnen das Reichsgeld bis an die deutsche Grenze.
Die Sache seien nicht zum Anzuge durch die Schweiz.
Es verlangt Befragung von Kommissaren nach Pontarlier
und Anzeigen an die Polizeibehörden von Basel, Friedrichs-
hafen und Lindau.

Warum das politische Departement bezüglich der An-
ordnungen von sich aus vorsicht hat? und zwar im Eisenhandel

ms



118. Sitzung vom 14. August 1870

wird mit dem Gesetz, und Polizeiverordnungen, welche diesem
Satz ebenfalls in diesem Gesetzbuch, wie folgt:

a, Anzeigen an den Herrn in Paris, dass die bayerische
Gesandtschaft die Verantwortlichkeit des Handels über sich
genommen, sowohl für den Herrn, als für die Schweiz. Herr
Julius, jedoch wünscht, dass die aus dem französischen Süden
kommenden Lasten so weit möglich über Basel dirigiert
werden könnten.

b, an die Regierungen von Genf, Neuchâtel und
Basel-Stadt, die nordwestlichen Ausgewanderten werden
über Belgien abgehen, die südlichen dagegen durch die Schweiz
wollen gehen, dass die bayerische Kommission in der Laus
sichergestellt werden darf Genf, Neuchâtel, Neuchâtel und
Basel zur Unterstützung dieser Lasten. Kredit für den Ba-
den eröffnet, die Auslagen sind auf Befehl der bayerischen
Regierung für die Lasten zu stellen. Mitglieder der bayerischen
Hilfsvereine werden die Kommission unterstützen. So werden
von den Eisenbahnen selber Befragnis für die Auslieferung an-
geht.

c, an die Direktion der nordwestlichen Eisenbahn, Ge-
samt und Befreiung des selben Befragnis für die bayerischen
Ausgewanderten.

ist beschlossen worden: den Herrn zu befragen:

1, Bayern und bayerische des Nordwestlichen Bundes
haben den Kredit zugesagt, letzterer auch für die bayerischen
Nordwestlichen, welche aus dem Süden durch die Schweiz gehen
sollen wollen.

2, sind die betreffenden Kantonsregierungen wissen in
Ankunft zu sagen mit Gesetz, dem Humanitätsakt ihre Mit-
hilfe so weit möglich zu versprechen. Zürich, Bern, Freiburg
Solothurn, beide Basel, Schaffhausen, Aargau, Thurgau,
St. Gallen, Waadt.

3, sei von Verantwortlichkeit der Massifikation, dass die
selben Befragnis zugesagt, Verantwortung zu nehmen.